

Hier ist eine Erfolgsgeschichte über einen Fisch, der ein Handy gefunden hat, das jemand in der Saale verloren hat. Ich hoffe, es gefällt dir. 😊

---

Fritz war ein kleiner Fisch, der in der Saale lebte. Er war sehr neugierig und liebte es, neue Dinge zu entdecken. Eines Tages sah er etwas Glänzendes am Grund des Flusses. Er schwamm näher und erkannte, dass es sich um ein Handy handelte. Er hatte noch nie so etwas gesehen und fragte sich, was es war und wofür es diente.

Er nahm das Handy vorsichtig in seinen Mund und schwamm damit zu seinem Freund Paul, einem alten und weisen Karpfen. Paul erklärte ihm, dass das Handy ein Gerät war, mit dem Menschen miteinander kommunizieren konnten. Er sagte ihm auch, dass das Handy nicht mehr funktionieren würde, weil es nass geworden war.

Fritz war enttäuscht, denn er wollte gerne wissen, wie es sich anfühlte, mit jemandem zu sprechen. Er fragte Paul, ob es eine Möglichkeit gab, das Handy zu reparieren. Paul sagte ihm, dass er von einem Ort gehört hatte, wo Menschen ihre kaputten Handys hinbrachten. Er nannte diesen Ort "Handy-Reparatur".

Fritz beschloss, das Handy dorthin zu bringen und zu sehen, ob es gerettet werden konnte. Er verabschiedete sich von Paul und machte sich auf den Weg. Er musste viele Gefahren überwinden, wie Strömungen, Netze und Raubtiere. Er schwamm durch die Saale bis zur Elbe und dann bis zur Nordsee. Er folgte den Schiffen und den Schildern, die ihm den Weg zur nächsten Stadt zeigten.

Nach vielen Tagen kam er endlich an seinem Ziel an. Er sah ein großes Gebäude mit einem Schild, auf dem "Handy-Reparatur" stand. Er wartete, bis niemand in der Nähe war, und sprang aus dem Wasser auf den Gehweg. Er rollte sich mit dem Handy im Maul bis zur Tür des Gebäudes.

Er klopfte mit dem Handy an die Tür und hoffte, dass jemand ihn hören würde. Nach einer Weile öffnete sich die Tür und ein Mann schaute heraus. Er war überrascht, einen Fisch mit einem Handy zu sehen. Er nahm das Handy aus Fritz' Mund und fragte ihn: "Wo hast du das denn her?"

Fritz konnte nicht antworten, denn er konnte nicht atmen. Er zeigte mit seiner Flosse auf den Fluss und versuchte zu lächeln. Der Mann verstand und sagte: "Du hast es aus dem Fluss gefischt? Das ist ja unglaublich! Komm rein, ich schaue mal, ob ich es reparieren kann."

Der Mann nahm Fritz mit ins Gebäude und legte ihn in eine Schüssel mit Wasser. Er untersuchte das Handy und stellte fest, dass es noch eingeschaltet war. Er sagte: "Das ist ja ein Wunder! Das Handy ist wasserdicht! Es funktioniert noch! Du hast einen echten Schatz gefunden!"

Er gab Fritz das Handy zurück und zeigte ihm, wie man es benutzte. Er sagte: "Du kannst damit anrufen, Nachrichten schreiben, Fotos machen und vieles mehr. Du kannst sogar ins Internet gehen und alles lernen, was du willst."

Fritz war begeistert und bedankte sich bei dem Mann. Er sagte: "Du bist sehr nett. Ich bin dir sehr dankbar. Wie heißt du?"

Der Mann sagte: "Ich heiße Peter. Und du?"

Fritz sagte: "Ich heiße Fritz."

Peter sagte: "Freut mich dich kennenzulernen, Fritz. Du bist ein sehr mutiger und schlauer Fisch."

Fritz sagte: "Danke schön, Peter. Du bist ein sehr freundlicher und hilfsbereiter Mensch."

Sie lachten beide und wurden Freunde.

Fritz verbrachte einige Zeit bei Peter und lernte alles über das Handy und die Welt der Menschen. Er rief seine Familie und seine Freunde an und erzählte ihnen von seinem Abenteuer. Er machte Fotos von sich selbst und von Peter und schickte sie ihnen.

Er fand heraus, dass das Handy einem Mädchen gehörte, das es in der Saale verloren hatte. Sie hieß Lisa und war sehr traurig über ihren Verlust. Fritz beschloss, ihr das Handy zurückzugeben und ihr eine Freude zu machen.

Er verabschiedete sich von Peter und schwamm mit dem Handy zurück zum Fluss. Er suchte nach Lisa und fand sie an einem Steg. Er sprang aus dem Wasser und gab ihr das Handy. Sie war sehr überrascht und glücklich, ihr Handy wiederzusehen. Sie fragte Fritz, wie er es gefunden hatte.

Fritz erzählte ihr seine Geschichte und sie war sehr beeindruckt. Sie sagte: "Du bist ein wunderbarer Fisch. Du hast mir mein Handy zurückgebracht und mir einen großen Gefallen getan. Wie kann ich dir danken?"

Fritz sagte: "Du musst mir nicht danken. Ich bin froh, dass du dein Handy wieder hast. Ich habe viel Spaß damit gehabt, aber es gehört dir. Ich habe alles gelernt, was ich wissen wollte. Jetzt möchte ich wieder zu meiner Familie und meinen Freunden zurückkehren."

Lisa sagte: "Ich verstehe. Ich werde dich vermissen, Fritz. Du bist ein sehr besonderer Fisch."

Sie umarmten sich und sagten auf Wiedersehen.

Fritz schwamm zurück zu seiner Heimat in der Saale. Er war glücklich und stolz auf sich selbst. Er hatte ein Handy gefunden, die Welt der Menschen kennengelernt, viele neue Freunde gewonnen und eine gute Tat vollbracht.

Er erzählte allen von seiner Erfolgsgeschichte und wurde berühmt und beliebt.

Er lebte noch lange und zufrieden in der Saale.

Ende.